



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende**  
**Carmen Dullinger-Oßwald**

**An alle**  
**Bezirksausschussmitglieder**  
**und Gäste**

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 82  
Telefax: 233 – 6 14 85  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 09.11.2021

**Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 09.11.2021**

Ort: Pfarrsaal der Königin des Friedens, Werinherstr. 50, 81541 München

Beginn: 19.33 Uhr Ende: 20.57 Uhr (öffentlicher Teil)

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: Herr Möse

Mandatsträger: - / -

Presse: Süddeutsche – Frau Gedom  
Hallo – Frau Hildebrand

Seniorenbeauftragte: Frau Reinwald

Gäste: Bürgerinnen und Bürger

BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt: BA-Mitglieder: Frau Dörrie, Frau Häringer, Herr Kaiser, Frau Muck,  
Frau Schmidt  
Frau Knoblach kommt später

ext. Beauftragte - / -

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

## 1. Allgemeines

### 1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung des Bezirksausschusses, erklärt hierbei die geltenden Hygiene Richtlinien sowie die Regelung zu 3G, weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel und das Lüften alle halbe Stunde hin, begrüßt die Anwesenden.

Ebenso werden die anwesenden Gäste nochmals darauf hingewiesen, dass das Betreten des Saales nur nach dem Ausfüllen des ausliegenden Kontaktformulars, des Tragens einer Maske (mindestens medizinische Maske), welche am Platz bei Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5m abgenommen werden kann, und unter Einhaltung der 3G Regel erlaubt ist. Weiter gibt Sie die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

Ein BA-Mitglied wurde des Saales verwiesen, da kein 3G-Nachweis erbracht werden konnte.

Dies wird ohne Gegenstimmen zur Kenntnis genommen.

Sie bittet um eine Schweigeminute anlässlich des 09.November.

### 1.2 Tagesordnung

#### Ergänzungen zur Tagesordnung des BA 17 am 09.11.2021

- 5.1.2. Stadtbezirksbudget SpVgg 1906 Haidhausen e.V. Tore und Trainingshilfen für den Jugendfussball 5.629,80 €; Az. 0262.0-17-0322 (FF UA Kultur)
- 5.1.3. (E) Stadtbezirksbudget Förderverein der Grundschule an der Balanstraße Projekt "Kunst und Bauen" vom 15.09.2021 - 31.07.2022 371,00 €; Az. 0262.0-17-0320 (FF UA Kultur)
- 5.1.4. (E) Stadtbezirksbudget Förderverein der Grundschule an der Balanstraße Projekt "Sprachförderung" vom 15.09.2021 - 31.07.2022 743,00 €; Az. 0262.0-17-0321 (FF UA FSA)
- 5.1.5. (E) Stadtbezirksbudget AWO München gGmbH - AWO Föhrenpark Weihnachtszauber vom 13.12. - 17.12.2021 1.867,87 €; Az. 0262.0-17-0323 (FF UA Kultur)
- 6.3.3.2. Zurückstellung auf Bitte des Mobilitätsreferates
- 6.3.3.4. Am Bergsteig Hs.Nr. 10 / 10a ggü. Einrichtung absolutes Haltverbot am Verbindungsweg zum Kronepark

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

### 1.3 Protokoll/e

Protokoll Oktober 2021

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

## 2. Aktuelles

### 2.1 Bürgeranliegen

#### 2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger sowie Kinder und Jugendliche und/oder deren Vertretung

Eine Bürgerin spricht bezüglich dem Parken in der Raintaler Straße vor. Frau Dullinger-Oßwald gibt bekannt, dass der Antrag heute im BA behandelt wird.

Ein Bürger spricht zum Grünsplatz und der Veranstaltung Ois Giesing vor und bedankt sich. Das Konzert sowie die Organisation waren sehr gut. Frau Dullinger-Oßwald bedankt sich für die positive Resonanz.

#### 2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

##### 2.1.2.1. Tempo 30 auf der Tegernseer Landstraße: bessere Kennzeichnung und Blitzer; Bürgeranliegen (FF UA MuV)

###### Empfehlung des UA:

Der BA unterstützt die Anregung des Bürgers, Bodenmarkierungen anzubringen. Die weiteren Anregungen (Dialogdisplay, Radwege, Gestaltung des Knotens Ichostraße / Martin-Luther-Straße) werden mit Blick auf anstehende und laufende Planungen an die Verwaltung weitergeleitet.

###### Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

##### 2.1.2.2. Fahrradabsperrmöglichkeit Deisenhofener Straße 40, Bürgeranliegen (FF UA MuV)

###### Empfehlung des UA:

Der UA MuV vereinbart mit der Geschäftsführung von foodhub einen Ortstermin zur Erörterung der Gesamtproblematik. Die Bürgerin wird über dieses Vorgehen informiert.

###### Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

##### 2.1.2.3. Skizzen-Papier zur menschenfreundlichen Umgestaltung im Raum Obergiesing; Bürgeranliegen (FF UA FSA + UA Umwelt)

###### Empfehlung der UA:

Der UA FSA wird sich das Skizzen-Papier auf Wiedervorlage legen und die aufgeführten Punkte bei der zukünftigen Themenarbeit berücksichtigen. Dankendes Antwortschreiben an den Bürger für die ausführlichen Anregungen und dass diese in der Umgestaltung der Tegernseer Landstraße und des Grünsplatzes bereits mit eingeflossen sind.

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17, und insbesondere auch dem UA MuV einstimmig, die in dem Papier genannten Punkte in die zukünftige Arbeit mit aufzunehmen.

Dem Bürger soll für die ausführlichen Anregungen gedankt werden.

###### Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.4. Antrag Kreislaufbox "Zugspitzplätzchen"/Lola-Montez-Platz(l); Bürgeranliegen (FF UA FSA)

Empfehlung des UA:

Schreiben an die Bürgerin, dass demnächst die Überplanung des Zugspitzplatzes erfolgen wird und hierzu am 17.11.2021 im Pfarrsaal der Königin des Friedens eine Informationsveranstaltung stattfindet zu der die Bürgerin herzlich eingeladen ist. Nach Neugestaltung des Platzes ist es jeder Zeit möglich einen Eigenantrag zu stellen. Der BA 17 sieht sich nicht in der Lage die Kreislaufbox zu betreuen.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.5. Gestaltung des Auguste-Kent-Platzes; Bürgeranliegen (FF UA Umwelt)

Empfehlung des UA:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig die Bürgerin auf die Entscheidung des Stadtrates und des BA17 sowie auf die seinerzeit stattgefundene Bürgerinformationsveranstaltung zu verweisen

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.6. Rücksichtsloses Parken Ecke Perlacherstraße / Raintalerstraße; Bürgeranliegen (FF UA MuV)

Empfehlung des UA:

Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.7. Einrichtung eines Zebrastreifens bei der Kreuzung Deisenhofenerstraße / Raintaler Straße (Ziffer 1 des Anliegens); Bürgeranliegen (FF UA MuV)

Empfehlung des UA:

Zur Verminderung der geschilderten Gefahrensituation bittet der BA die Verwaltung, durch Bodenmarkierungen auf „Tempo 30“ hinzuweisen. Darüber hinaus hält er seine Auffassung aufrecht, dass für eine wirksame Entschärfung ein Rückbau des Straßenabschnitts auf eine Fahrspur (ggf. mit Verschwenkung) erforderlich ist. siehe auch frühere diesbezügliche Anträge des BA. Der Bürger ist über das Vorgehen des BA zu informieren, verbunden mit dem Hinweis, dass die StVO das Anlegen von Zebrastreifen bei „Tempo 30“ regelmäßig nicht gestattet.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.8. Ausweisung der Raintaler Straße zwischen St.-Martin-Straße und Perlacher Straße als Fahrradstraße (Ziffer 2 des Anliegens); Bürgeranliegen (FF UA MuV)

Empfehlung des UA:

Ortskundige Mitglieder des BA bestätigen das Vorliegen der im Anliegen angesprochenen Schleichverkehrsproblematik in der Raintaler Straße. Die Verwal-

tung wird gebeten, die Problematik zu prüfen und Vorschläge zu ihrer Bewältigung zu machen. Neben der vom Bürger vorgeschlagenen Einrichtung einer Fahrradstraße kommen auch weitere Maßnahmen oder geänderte Einbahnstraßenregelungen in Betracht.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.9. Situation für Fußgänger/Radweg in der Unterführung Chiemgaustrasse; Bürgeranliegen (FF UA MuV)

Empfehlung des UA:  
Weiterleitung des Anliegens an die Verwaltung, verbunden mit dem Hinweis, dass der BA bereits seit Jahren die Planung ausreichend breiter Radverkehrsanlagen im Zuge der Erneuerung der Eisenbahnunterführung gefordert hat.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.10. Rotweiße Pfosten statt normalen Pfosten in Obergiesing; Bürgeranliegen (FF BPW)  
Hinweis: Vertagt aus 09/21 und 10/21 aufgrund ausstehendem Ortstermin

Empfehlung des UA:  
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig dem Antrag des UA A&W zuzustimmen.

Der UA empfiehlt dem BA17 einstimmig dem Antrag des UA A&W (siehe 6.6.5.1) zuzustimmen.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.11. Störende Fuss Schilder für Blinde mit Blindenstock, Schwannseestr. 8 bis zur Haltestelle U-Bahn Giesing Bahnhof; Bürgeranliegen (FF UA Arbeit und Wirtschaft + Beauftragte für Inklusion)  
Hinweis: Vertagt aus 09/21 und 10/21 aufgrund ausstehendem Ortstermin

Empfehlung des UA:  
Der UA empfiehlt dem BA17 einstimmig dem Antrag des UA A&W (siehe 6.6.5.1) zuzustimmen.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.12. Vermehrte Aufstellung von Müllbehältern an der Ecke St.-Martin-Straße/Herzogstandstraße und St.-Martin-Straße/Raintaler Straße; Bürgeranliegen (FF UA Umwelt)

Empfehlung des UA:  
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung und Weitergabe an die zuständige Verwaltung

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.13. Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Wallbergstraße; Bürgeranliegen (FF UA MuV)

Empfehlung des UA:

Information an Bürgerin, dass die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in einem „Tempo 30“-Bereich nach StVO nicht möglich ist.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.14. Abkürz-Raser am Scharfreiterplatz; Bürgeranliegen (FF UA MuV)

Empfehlung des UA:

Der BA bittet die Verwaltung zur Evaluierung der Situation das Verkehrsgeschehen am Scharfreiterplatz zu überwachen und dem BA darüber zu berichten.

Herr Möse merkt an, dass 2022 die Traunsteiner Straße zur Einbahnstraße wird. Dies kann die Situation verschlimmern.

Aktuell ist das Problem von Geschwindigkeitsübertretungen geringer. Durch Kopfsteinpflaster und links und rechts Parken wird die Situation entspannt. Es ist kaum möglich, dass 2 PkW aneinander vorbeifahren. Der Verkehr wird automatisch ausgebremst.

Frau Grabner merkt an, dass die Situation zu den Stoßzeiten unhaltbar ist.

Herr Möse teilt mit, dass bei Gegenverkehr nicht aneinander vorbei gefahren werden kann. Insofern sind massive Geschwindigkeiten, wie hier geschildert wurde, nicht möglich.

Herr Prof. Dr. Kranenpohl stellt fest, dass die Situation während der Hauptverkehrszeiten beobachtet werden sollte.

Herr Dr. Neumann befürwortet eine Beobachtung des Verkehrs zu allen Zeiten. Nur so kann ein aussagekräftiges Ergebnis erzielt werden.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.15. Verschmutzung durch Taxifahrer / Taxistand Leifstraße; erneutes Bürgeranliegen (FF UA Umwelt)

Empfehlung des UA:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA 17 einstimmig das Schreiben an die Taxigenossenschaft und an Isarfunk weiterzuleiten und darum zu bitten, auf die Taxifahrer einzuwirken

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.16. Sanierung der Kreuzung Kesselberg-/Herzogstandstraße; Bürgeranliegen  
(FF UA MuV)

Empfehlung des UA:

Der BA lehnt das Anliegen ab, da ortskundige BA-Mitglieder sich davon überzeugt haben, dass die Verkehrsberuhigungsmaßnahme baulich einwandfrei ist.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.17. Wild abgestellte E-Roller im Stadtbezirk verhindern!; Bürgeranliegen  
(FF UA lokale Arbeit und Wirtschaft)

Empfehlung des UA:

Der UA empfiehlt dem BA17 einstimmig der Bürgerin zu schreiben, dass sich die Landeshauptstadt nach unserem Kenntnisstand mit dem Thema bereits beschäftigt und wir auf eine zeitnahe Lösung hoffen.

Herr Palm schlägt vor das Anliegen auch an das Mobilitätsreferat weiterzuleiten, damit es in die Evaluation einfließt.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

**2.2 Behördenvertreter**

**2.2.1 Vortrag städtischer Referate**

**2.2.2 Fragen an die Polizei**

Bericht Herr Möse:

Die Sanierung bzw. Umgestaltung des General-Kalb-Weges ist abgeschlossen. Es besteht aber nach wie vor die falsche Beschilderung.

Frau Dullinger Oßwald teilt mit, dass der BA hier informiert ist.

Herr Lorenz merkt an, dass die Umgestaltung des General-Kalb-Weges zu einer erheblichen Verbesserung beigetragen hat und hier eine gute Lösung gefunden wurde, auch ohne Beschilderung. Es gibt nur wenige Ausnahmen, in denen sich Fußgänger\*innen auf dem Radweg befinden oder anders herum.

Herr Möse erklärt, dass die richtige Beschilderung bei Unfällen wichtig ist. Deshalb muss diese unbedingt angepasst werden.

Herr Prof. Dr. Kranenpohl teilt mit, dass dem BA heute eine Anhörung hierzu vorlag, die vom Mobilitätsreferat zurückgezogen wurde, da die geplante Maßnahme nicht durchführbar gewesen wäre.

Herr Reinwald fragt an, ob an den Enden des Weges eine zusätzliche Bodenmarkierung möglich ist. So wäre eindeutig klar, auf welcher Seite jeweils der Rad- bzw. der Fußweg verlaufen. Er verweist beispielhaft auf die Candidbrücke.

Herr Möse stellt fest, dass dies leider nicht einfach so möglich ist. Bei dem Bereich der Candidbrücke handelt es sich um einen Unfallschwerpunkt. Deshalb war die Anbringung der Markierungen möglich. Weiterhin muss trotz allem die Bodenmarkierung zur Beschilderung passen. Beides baut aufeinander auf.

Herr Möse teilt weiterhin mit, dass der Obdachlose am Grünspitz entschwinden ist. Es liegen nur noch eine Matratze und ein alter Rucksack da. Beides wird von der Landeshauptstadt München entsorgt.

Herr Möse berichtet zudem über eine Besprechung mit Vertreterinnen der Verwaltung bezüglich der Sanierung der Fahrbahn in der Chiemgaustraße, zwischen Schwannsee- und Aschauer Straße. Diese soll Ende 2022 erfolgen. Die Brücke wird leider noch nicht saniert. Hier ist die Deutsche Bahn zuständig.

Herr Reinwald fragt an, wann die Brücke an der Werinherstraße saniert wird?

Herr Möse meint, ebenfalls im Jahr 2022.

## 2.3

### **Bericht der Vorsitzenden**

13.10.2021:

Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Kriegerdenkmal in Giesing. Organisiert wurde die Veranstaltung durch das Kulturreferat.

18.10.2021:

Teilnahme an der Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München.

21.10.2021:

Am Nachmittag Treffen mit dem neuen Pfarrer Herrn Boerschmann von der Luther-Kirche. Frau Dr. Brunnengraber-Zimmer war ebenfalls anwesend. Am Abend dann die Veranstaltung zum Thema Drogen in der Luther-Kirche. Hier wurden die anwesenden Gäste informiert, mit anschließender Diskussion mit den Bürger\*innen. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Stadtteil-laden Giesing statt. Ein großes Dankeschön an Herrn Jakobeit.

22.10.2021:

Videokonferenz zur Zukunftswerkstatt bezugnehmend zum Handlungsprogramm 3.

25.10.2021:

Videokonferenz zu STEP 2040 – Wie soll sich die Stadt entwickeln? - mit Frau Prof. Merk.

26.10.2021:

Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing-Fasangarten. Überraschend haben doch über 100 Bürger\*innen den weiten Weg zum Heinrich-Heine-Gymnasium in Neuperlach auf sich genommen. Vielen Dank.

28.10.2021:

Es fanden die „Giesinger Gespräche“ statt. Initiiert wurden die Gespräche von der VHS mit dem Thema „Der öffentliche Raum“.

05.11.2021:

Vorgespräch mit der Initiative KOOPERATIVE GROSSSTADT, die sich um den St.-Quirins-Platz bemüht. Vertreter\*innen der Initiative würden gerne in den UA BPW kommen um dort ihre Ideen und ihr Programm vorzustellen.

07.11.2021:

Am Sonntag, den 07.11.2021, fand die BA-eigene Veranstaltung zum Thema „Vom Lager zur Arbeitsstätte“ mit Herrn Steig statt. Leider waren nur wenig Interessierte anwesend. Eventuell wegen des schönen Wetters.

08.11.2021:

Gotomeeting-Konferenz zur KGG, die am 10.11.2021 stattfinden wird.

## **2.4 Bericht aus dem Stadtrat**

## **2.5 Sonstiges**

## **3. Berichte der Beauftragten**

### **3.1 Kinderbeauftragte/r**

Frau Grabner berichtet über das Internetherbstfest am 14.10.2021 im Kindergarten Perlacher Straße. Dieses erfolgte über Webex. 14.10. Gleichzeitig wurde der Kindertagesstätte dabei ein Zertifikat zur Eine-Welt-Kita überreicht.

Vom 16.11.2021 bis 26.11.2021 findet am Giesinger Bahnhofplatz die Ausstellung „Kinder sehen Giesing“ statt.

### **3.2 Jugendbeauftragte/r**

Bericht Herr Dr. Neumann siehe Anlage.

Herr Dr. Neumann bittet um Unterstützung seines Antrages – siehe Bericht - an den BA und schildert nochmals in kurzen Worten die Problematik.

Frau Dullinger-Oßwald möchte sich gerne persönlich darum kümmern. Sie bittet um ein Votum zum Antrag von Herrn Dr. Neumann.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

### **3.3 Inklusion (Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung)**

siehe TOP 6.6.5.1.

### **3.4 Gleichstellungsbeauftragte/r**

Frau Knoblach bittet darum, bei Anträgen der Fraktionen auf den Gender-Aspekt zu achten.

### **3.5 Beauftragte/r gegen Rechtsextremismus**

### **3.6 Beauftragte/r für Integration**

**3.7 Internetbeauftragte/r**

Herr Hofreiter spricht die Domäne des BA 17 an. Hier gibt es Altlasten und nicht aktuelle Stände. Er wird nächste Woche eine Rundmail an alle MdBA senden, damit die Liste aktualisiert werden kann.

**3.8 Seniorenbeauftragte/r**

Frau Reinwald berichtet über das ASZ. Hier wird sich auf die neuen Vorschriften eingestellt. Eine langjährige Mitarbeiterin, die auch für Hausbesuche zuständig war, geht in den Ruhestand.

Impftermine im ASZ sind derzeit nicht geplant.

Am 22.11.2021, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, gibt es ein offenes Impfangebot in der Bibliothek.

**3.9 Mieterbeirätin / Mieterbeirat**

Protokoll der Sitzung des Mieterbeirates. Dieses wurde an alle MdBA verteilt.

**3.10 Baumschutz (Einzelfälle und Bauvorhaben)**

## 3.10.1. Minnewitstr. 1- 23

Empfehlung:

Es handelt sich um 3 Birken. Diese liegen versteckt in einem Wäldchen und sind komplett vertrocknet.

Zustimmung mit Ersatz.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

## 3.10.2. St.-Quirin-Str. 19

Empfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung.  
Herr Zimmer stellt das Bauvorhaben vor.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

3.10.3. Scharfreiterstr. 12-14,16  
(Unterrichtung der UNB)Empfehlung:

Unterrichtung der UNB. Kenntnisnahme

Abstimmung:

Kenntnisnahme

## 3.10.4. St.-Martin-Str. 41

Empfehlung:

Her Zimmer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 die Zustimmung.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

## 3.10.5. Bad-Berneck-Str. 1 (Unterrichtung der UNB)

Empfehlung:

Unterrichtung der UNB. Kenntnisnahme.

Abstimmung:

Kenntnisnahme

**4. Anträge/Anfragen**4.1. Erhalten, was man bezahlt hat - MVG-Kundenzufriedenheit verbessern!;  
Antrag SPD-Fraktion (FF UA MuV)Empfehlung des UA:

Zustimmung

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

4.2. Planungen Fußweg/Radler-Brücke am Giesinger Berg überarbeiten; Antrag  
SPD-Fraktion (FF UA MuV)Empfehlung des UA:

Der BA stimmt dem Anliegen, die Vorschläge bei der anstehenden Planung zu berücksichtigen unter Ersetzung des Wortes „Abdeckelung“ durch „Überbrückung“ zu.

Abstimmung:

mehrheitlich Zustimmung

4.3. Sitzungsunterlagen in Alfresco sollen langfristig abrufbar sein; Antrag CSU-  
Fraktion (alle UA)Empfehlung der UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Umformulierung des Antrages durch die CSU-Fraktion abzuwarten

Der UA FSA schließt sich der Empfehlung des UA Umwelt und Gesundheit an.

Der geänderte Antrag liegt allen MdBA vor.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 4.4. Seitenverkehrte Planung am General-Kalb-Weg?; Antrag CSU-Fraktion  
(FF UA MuV)

Empfehlung des UA:  
Zustimmung

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 4.5. Mehr Sicherheit auf der Fasangartenstraße; Antrag SPD-Fraktion  
(FF UA MuV)

Empfehlung des UA:  
keine Beschlussempfehlung durch den UA, da der Antrag noch überarbeitet werden soll.

Herr Schmitt-Geiger teilt mit, dass der Antrag zurückgezogen wird.

## 5. Budget

### 5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative Giesing Denk(t)mal  
Erstellung einer projektbegleitenden Denkschrift mit wissenschaftlichem Anspruch  
1.500,00 € / Az. 0262.0-17-0318  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04308  
(FF UA Kultur)

Empfehlung des UA:  
Vertagt aus der letzten Sitzung  
Der UA empfiehlt nach ausführlicher Diskussion eine Förderung des Projektes mit 750 Euro, wenn eine Abstimmung des Textes zwischen dem Antragsteller und dem Kulturreferat München erfolgt ist. Die endgültige Fassung soll bitte dem BA 17 vorgelegt werden.  
Einstimmig beschlossen.

Herr Lorenz teilt mit, dass das Kulturreferat empfohlen hat, den Antrag so zu stellen. Antragsteller hat die Zusammenarbeit mit den Kulturreferat zugesagt.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 5.1.2. (E) Stadtbezirksbudget  
SpVgg 1906 Haidhausen e.V.  
Tore und Trainingshilfen für den Jugendfußball  
5.629,80 €; Az. 0262.0-17-0322  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04931  
(Nachtrag: FF UA Kultur)

Empfehlung des UA:  
Der Verein leistet gute Jugend- und Migrationsarbeit. Aus diesem Grunde ist eine Förderung dieses Vereins – auch durch den BA 17- wichtig.

Der UA empfiehlt dem Plenum die Zustimmung zum Budgetantrag.  
Einstimmig beschlossen.

Frau Knoblach bittet um die Anmerkung im Beschluss, dass sich besonders um die Förderung des Mädchenfußballs gekümmert werden soll.

Abstimmung mit dem Zusatz:  
einstimmig Zustimmung

- 5.1.3. (E) Stadtbezirksbudget  
Förderverein der Grundschule an der Balanstraße  
Projekt "Kunst und Bauen" vom 15.09.2021 - 31.07.2022  
371,00 €; Az. 0262.0-17-0320  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04908  
(Nachtrag FF UA Kultur)

Empfehlung des UA:  
Der UA empfiehlt dem Plenum die Zustimmung zum Budgetantrag  
Einstimmig beschlossen.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 5.1.4. (E) Stadtbezirksbudget  
Förderverein der Grundschule an der Balanstraße  
Projekt "Sprachförderung" vom 15.09.2021 - 31.07.2022  
743,00 €; Az. 0262.0-17-0321  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04910  
(Nachtrag: FF UA FSA)

Empfehlung des UA:  
Einstimmige Zustimmung des Antrages.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 5.1.5. (E) Stadtbezirksbudget  
AWO München gGmbH - AWO Föhrenpark  
Weihnachtszauber vom 13.12. - 17.12.2021  
1.867,87 €; Az. 0262.0-17-0323  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04957  
(Nachtrag: FF UA FSA)

Empfehlung des UA FSA:  
Einstimmige Zustimmung des Antrages.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

## **5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen**

- 5.2.1. Aufstellung von fest installierten Tischen am Spielplatz Walchenseeplatz  
- Bestellung städtischer Leistung -  
Antrag BA 17 aufgrund Ergebnis Ortstermin mit Baureferat  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03102  
(FF UA Kultur)

Empfehlung des UA:

Nach Auskunft des Direktoriums muss über den exakten Förderbetrag abgestimmt werden.

Der UA empfiehlt dem Plenum exakt den 3600 Euro als Förderung zur Aufstellung der Tisch-Bank Kombination am Walchenseeplatz zu zustimmen; wie vom Direktorium gewünscht - . Einstimmig beschlossen.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

**5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse**

**5.4 Sonstiges**

**6. Unterausschüsse**

**6.1 UA Bau/Planung/Wohnen**

**6.1.1 Bericht**

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

**6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

**6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

6.1.3.1. Kiefernstr. 18 - Anbau an ein bestehendes Reihenendhauses

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

6.1.3.2. Traunsteiner Str. 28 - Neubau dreier Reihenhäuser mit 2 Unterflurparker und einem Einzelcarport Hier: REH 1- Süd

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

6.1.3.3. Traunsteiner Str. 28 - Neubau dreier Reihenhäuser mit 2 Unterflurparker und einem Einzelcarport Hier: RMH 2- Mitte

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.4. Traunsteiner Str. 28 - Neubau dreier Reihenhäuser mit 2 Unterflurparker und einem Einzelcarport Hier: RMH 3- Nord

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.5. Chiemgaustr. 26 - Ersatzneubau " Die Brücke" Förderstätte und Wohnheim für Menschen mit Behinderung, Sowie Wohnungen für Mitarbeiter und Auszubildende – VORBESCHIED

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

## 6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.1.4.1. (U) Baulandmobilisierungsgesetz – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01438

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme.

- 6.1.4.2. Tegernseer Landstraße 337;  
Neubau einer Brauerei mit Gastronomie, Verwaltung, Pferdeställen und Betriebsleiterwohnung

- Baugenehmigung gemäß § 60 und 68 BayBO (Änderungsgenehmigung) -

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme.

- 6.1.4.3. Sachstand zu Bau des Studierendenwohnheims in der Chiemgaustraße

- Antwort des Studentenwerk München auf Anfrage des BA 17 -

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme.

- 6.1.4.4. (U) Sanierungsgebiet  
"Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße"  
Teilaufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes  
"Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße"  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02530

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme.

- 6.1.4.5. (U) Perspektive München  
Münchner Bevölkerungsbefragung zur  
Stadtentwicklung 2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04661

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme.

- 6.1.4.6. (U) Perspektive München als Steuerungsinstrument...  
Stadtentwicklung weiterdenken I  
Masterplan für Stadtbezirke – Stadtviertel geordnet planen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05917 von Herrn StR Johann Sauerer, Frau StRin Doro-  
thea Wiepcke, Frau StRin Anja Burkhardt, Herrn StR Frieder Vogelsgesang  
vom 17.09.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04420

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme.

- 6.1.4.7. (U) Studie "Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München - Mög-  
lichkeiten der kommunalen Einflussnahme auf einem zunehmend angespann-  
ten Wohnungsmarkt"  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04766

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme.

- 6.1.4.8. Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk in der Zeit vom 04.10.2021 bis  
10.10.2021

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 folgende Baufälle anzufordern:

- St. -Martin-Str. 38
- Eslarner Str. 12
- Holtzendorffstr. 11

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 6.1.4.9. Sektoraler Bebauungsplan Nr. 2173  
Tegernseer Landstraße (östlich),  
Raintaler Straße (westlich),  
Perlacher Straße (nördlich),  
Kesselbergstraße (südlich)

- Aufstellungsbeschluss -

Stadtbezirk 17 Obergiesing-Fasangarten  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04806

Stellungnahme vorab gemäß § 13 Abs. 2 BA-Satzung i.V.m. § 20 BA-Satzung

Empfehlung des UA:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme.

**6.1.5 Anträge****6.1.6 Sonstiges**

## 6.1.6.1. Neuwahl der/des stellv. Vorsitzenden

Die bisherige stellv. Vorsitzende des UA BPW, Ricky Dörrie, stellte auf eigene Initiative ihr Amt zur Verfügung und empfahl dem UA BPW, Christina Räß (Grüne) zu wählen. Sie sei als Architektin in besonderem Maße dafür qualifiziert.

Der UA BPW wählte Frau Räß einstimmig, Frau Räß nahm die Wahl an

Kenntnisnahme

**6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung****6.2.1 Bericht**

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

**6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung****6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen****6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**6.2.4.1. (U) Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00688

Empfehlung des UA:

Kenntnisnahme.

6.2.4.2. (U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die  
öffentlichen Gymnasien und Realschulen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04670

Empfehlung des UA:

Bedauernde Kenntnisnahme. Dem BA 17 ist es ein großes Anliegen, dass im Bezirk eine Realschule gebaut wird.

6.2.4.3. (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm  
Wohnen in München VI 2017 - 2021  
Verlängerung um 1 Jahr bis zum 31.12.2022  
Wohnen in München VI – Verlängerung um 1 Jahr bis zum 31.12.2022  
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 02056 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die  
PARTEI vom 27.10.2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04237

Empfehlung des UA:

Kenntnisnahme.

**6.2.5 Anträge**

## 6.2.6 Sonstiges

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer teilt mit, dass der Nachspaziergang am Dienstag, den 16.11.2021, um 17.00 Uhr stattfinden wird. Treffpunkt ist an der S-Bahn-Haltestelle Fasangarten, am Hotel (Richtung Auguste-Kent-Platz). Sie beschreibt die Strecke und bittet darum, auf jeden Fall zu Fuß zu kommen.

## 6.3 UA Mobilität und Verkehr

### 6.3.1 Bericht

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

### 6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

### 6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.3.3.1. Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Weinbauernstr. 16

Empfehlung des UA:  
Zustimmung

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.2. General-Kalb-Weg  
Beschilderung des sanierten Geh- und Radwegs  
- Anhörung durch das Mobilitätsreferat zum BA-Antrag Nr. 20-26/B 02960 -

Empfehlung des UA:  
Zustimmung

Zurückstellung auf Bitte des Mobilitätsreferates.

- 6.3.3.3. Handlungsprogramm Mittlerer Ring – Projekte im Bereich der Tegernseer Landstraße und des McGraw-Grabens und des Innsbrucker Rings  
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04051

Empfehlung des UA:

- Der BA begrüßt die Bestandsvermessung ab Spixstraße und bittet dabei um Berücksichtigung der zwei von ihm bereits gemachten Vorschläge für eine sichere Leitung des Radverkehrs
- Der BA bittet darum, dass bei Überlegungen zur Lösung der U-Turn-Problematik am St.-Quirin-Platz auch das Interesse von Zufußgehenden und Radfahrenden an der Möglichkeit einer zügigeren Querung berücksichtigt werden (vgl. auch 6.3.4.6)
- Der BA bittet darum, frühzeitig in konkrete Planungsprozesse einbezogen zu werden.
- Der BA hält die vom MOR vorgeschlagene Finanzierung der Verlängerung des Rückstauraums am St.-Quirin-Platz auch der Nahmobilitätspauschale für nicht sachgerecht und unangemessen.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.4. Am Bergsteig Hs.Nr. 10 / 10a ggü  
Einrichtung absolutes Haltverbot am Verbindungsweg zum Kronepark

Empfehlung des UA:  
Zustimmung

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

### 6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.3.4.1. Falschparker rund um den Walchensee Platz  
- Antwortschreiben des Mobilitätsreferates -

Empfehlung des UA:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.2. Entscheidungsvorschlag zur künftigen Raumaufteilung der Querung  
Stadelheimer Straße  
Grundsatzbeschluss  
Verkehrsführung und Raumaufteilung  
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03576

Empfehlung des UA:  
Der BA lehnt die Vorlage ab, da die Einwände des BAs durch das MOR nicht behandelt wurden. Gleichzeitig bittet er um Durchführung eines Ortstermins, damit die angesprochenen Punkte geklärt werden können.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.3. Antrag auf verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Hohenwaldeckstraße  
- Antwortschreiben des Mobilitätsreferates auf Bürgeranliegen -

Empfehlung des UA:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.4. Schienenschleifarbeiten zwischen Candidplatz und Mangfallplatz vom  
21.11.2021 bis 25.11.2021  
- Mitteilung durch die SWM GmbH -

Empfehlung des UA:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.5. Fahrbahnsanierung und Rückbau des Kopfsteinplasters in der Untersbergstraße, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02691

Empfehlung des UA:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.6. Querungsmöglichkeiten für Fußgänger\*innen am St.-Quirin-Platz umgehend verbessern, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02693  
- Zwischennachricht -

Empfehlung des UA:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.7. Fahrradpumpen im öffentlichen Raum errichten – „Wiener Modell“  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02336

Empfehlung des UA:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.8. Warum gibt es ab 25.10.21 in der Warngauerstraße zwischen Rotwand-und  
Untersbergstraße beidseitig ein totales Parkverbot?; Bürgeranfrage vom  
22.10.2021

- Antwortschreiben des Mobilitätsreferates -

Empfehlung des UA:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.9. Radentscheid-Maßnahme Querung Stadelheimer Straße

- Antwortschreiben des Mobilitätsreferates auf Bürgeranliegen -

Empfehlung des UA:  
Kenntnisnahme

### **6.3.5 Anträge**

### **6.3.6 Sonstiges**

- 6.3.6.1. Ortstermin Chiemgaustraße / TeLa betr. Spureinfädung am 04.11.2021

anwesend: 2 Personen MOR; Stadtrat Mehling; PHK+ Möse (PI 23); Herr Reinwald, Dr. Hofreiter, Dr. Kranenpohl, Dr. Neumann (UA MuV BA 17).  
Die Anwesenden kamen nach intensiver Diskussion überein:

Über den BA sind Anträge zu stellen, um

- durch das Baureferat die bauliche Umsetzung von Hinweisschildern an einer oder mehreren der querenden Brücken über den "McGraw-Graben" prüfen zu lassen (ggfs. zur frühen kostengünstigen Validierung einer solchen Beschilderung die temporäre Anbringung von ebensolchen Bannern – analog zu den "Rettungsgasse-Bannern" an Autobahnbrücken).
- durch das MOR prüfen zu lassen, welche Größe und Gestaltung entsprechend StVO diese Beschilderungen (Banner) sinnvollerweise haben sollten.
- beim Baureferat nachzufragen, wann die vor ca. 8 Jahren nach Abbruch der bestehenden Schilderbrücke in Höhe der ARAL-Tankstelle zugesagte Ersatzvornahme (Wiederherstellung) realisiert werden bzw. abgeschlossen sein wird.

Hintergrund: Seit Jahren ist die Spurwechsel- und Einfädungsproblematik an dieser Stelle zunehmend virulent.  
Eine verkehrliche Information über eine solche Schilderbrücke würde die bisherigen Maßnahmen sehr ergänzen.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

## 6.4 UA Umwelt und Gesundheit

### 6.4.1 Bericht

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

### 6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

### 6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

### 6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.4.4.1. Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen

Empfehlung des UA:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.4.4.2. Schnitt der Hainbuchenhecke am Grundstück Eintrachtstr. 7

- Antwortschreiben der Unteren Naturschutzbehörde auf Bürgeranliegen -

Empfehlung des UA:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.4.4.3. Mehr Grün im Viertel - Teilbegrünung St.-Martin-Platz  
- Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 13.04.2021 -  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02707

Empfehlung des UA:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig freudige Kenntnisnahme

- 6.4.4.4. Machbarkeitstudien für effizientere Wärmekonzepte für die Baugebiete Mc-Graw-Kaserne und Münchbergerstr.  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02723

Empfehlung des UA:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.4.4.5. (U) Einbindung des "Schwammstadt"-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02590

Empfehlung des UA:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.4.4.6. Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012  
Baustelleneinrichtung Gietlstr. 2a Westseite  
Sanierung Gebäude

Verlängerung der Ausnahmegenehmigung 20.08.2021 zur Benutzung der städtischen Grünanlage bis 31.01.2022

Empfehlung des UA:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

#### **6.4.5 Anträge**

- 6.4.5.1. Der Klimarat soll sich in seiner ersten Sitzung mit der Möglichkeit einer Solarpflicht auf Neubauten, insbesondere auf Nichtwohngebäuden, beschäftigen.

##### Begründung

Um die Energiewende zu schaffen, muss in jedem nur möglichen Bereich regenerative Energiequellen erschlossen werden.

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung

##### Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

#### **6.4.6 Sonstiges**

### **6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport**

#### **6.5.1 Bericht**

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

#### **6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

#### **6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

#### **6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

- 6.5.4.1. Bepflanzung Gräber der Mitglieder Weiße Rose und Historischer Zaun „Weiße Rose“  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02958

##### Empfehlung des UA:

Kenntnisnahme.

- 6.5.4.2. Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO;  
Hier: Tür auf – Rampe frei! (foolpool Straßentheater, ADFC Radlcheck, Spui'maNovas (3 Musiker)  
am 23.10.2021, von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr, am Giesinger Bahnhofplatz

Stellungnahme vorab gemäß § 13 Abs. 2 BA-Satzung i.V.m. § 20 BA-Satzung

##### Empfehlung des UA:

Kenntnisnahme.

#### **6.5.5 Anträge**

#### **6.5.6 Sonstiges**

- 6.5.6.1. Herr Lorenz teilt mit, dass der „Müllfisch“ noch immer vor dem HIT am Giesinger Bahnhofplatz steht. Die Abbaugenehmigung des BA 17 wurde durch den Betreiber in einem Telefongespräch mit dem UA-Vorsitzenden zur Kenntnis genommen. Der Müllfisch soll nun im 2. Stadtbezirk installiert werden. Dies wurde bereits mit dem BA 2 geklärt.

## 6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

### 6.6.1 Bericht

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

### 6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

### 6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

### 6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

#### 6.6.4.1. Neuerrichtung einer Schank- und Speisewirtschaft "Ägäis Giesing", Scharfreiterstr. 7 a

Empfehlung des UA:

Der UA empfiehlt dem BA17 einstimmig den Punkt zu vertagen und will am 30.11. um 18:30 dort einen Ortstermin abhalten

Abstimmung über GeschO-Antrag auf Vertagung:

einstimmig Zustimmung

#### 6.6.4.2. (U) Gewerbebetriebe in den Stadtvierteln halten - Münchner Mischung schützen

Antrag Nr. 14-20 / A 06841 von der SPD-Fraktion vom 21.02.2020, eingegangen am 21.02.2020

Gewerbebetriebe in den Stadtvierteln halten - Münchner Mischung schützen

Antrag Nr. 14-20 / A 06841 von SPD-Fraktion vom 21.02.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01768

Empfehlung des UA:

Der UA empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

### 6.6.5 Anträge

#### 6.6.5.1. Auf freundliche Initiative der seheingeschränkten Antragsstellerin, die mit unserer Behindertenbeauftragten Frau Häringer ein Ortstermin durchführte, beantragt der UA A&W sowie Frau Fleischer bei der Landeshauptstadt München, temporäre Verkehrsschilder und festinstallierte Poller mit geeigneten Maßnahmen, wie z.B. reflektierende / selbstleuchtende / blinkende Markierungen o.ä., kenntlich zu machen, um sie so für seheingeschränkte Menschen wahrnehmbarer zu gestalten. Dieser Antrag soll an alle BA's sowie an den Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt mit der Bitte um unterstützende Zustimmung weitergeleitet werden.

Begründung:

Der Ortstermin mit der Antragsstellerin ergab, dass der öffentliche Raum, gerade für seheingeschränkte Menschen, ohne solche Markierungen ein äußerst gefährliches Terrain darstellt. Aus Angst vor Verletzungen schränken sich deshalb seheingeschränkte MitbürgerInnen selbst ein. Die Stadtgesellschaft muss hier allen Menschen eine möglichst angstfreie Teilhabe am öffentlichen Leben gewährleisten.

Der UA empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung (siehe auch TOP 2.1.2.10. und 2.1.2.11.)

**6.6.6****Sonstiges****7.****Sonstige Fälle****7.1****Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung****7.2****Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

## 7.2.1.

Gesamtstädtisches Konzept für die analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München

- Anhörung durch das Direktorium vorab -

Empfehlung des UA:

Der UA Kultur empfiehlt dem Plenum eine Ablehnung des gesamtstädtischen Konzepts zur analogen und digitalen Öffentlichkeitsarbeit.

Begründung:

Im BA 17 findet eine Bürgersprechstunde bei allen zwölf BA Sitzungen und eine Bürgerversammlung mit Bürgeranträgen im jedem Jahr statt.

Bürger können außerdem in der monatlich stattfindenden BA Sitzung auch direkt einen Antrag an das Gremium stellen und über die Geschäftsstelle des BA jederzeit schriftlich einen Antrag einreichen. Von diesen Möglichkeiten wird im BA 17 intensiv Gebrauch gemacht. Insbesondere für ältere und nicht internetaffine Bürger stellt der direkte Kontakt zum BA eine gute Alternative dar. Der bisherige Weg der Bürgerbeteiligung im unserem Bezirksausschuss ist effizienter und zeichnet sich durch Bürgernähe aus. Das vorgeschlagene Konzept zur analogen und digitalen Öffentlichkeitsbeteiligung birgt die Gefahr eines Überangebotes an die Bürger, und es fördert eine unnötige Aufblähung der Stadtverwaltung.

Einstimmig beschlossen

Herr Lorenz stellt den Vorschlag von Frau Ertlmaier vor. Dieser wurde an alle MdBA verschickt. Es wird empfohlen darüber abzustimmen und den Vorschlag des UA zurückzustellen.

Frau Ertlmaier stellt den Vorschlag nochmals vor und verliest den Beschlussvorschlag.

Vorschlag:

zu TOP 7.2.1 unserer heutigen Sitzung (Gesamtstädtisches Konzept für die analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München) schlägt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgendes Vorgehen vor:

Das Konzept wurde uns bereits vor dem Vorliegen einer Beschlussfassung zugesandt, damit wir ausführlich Zeit haben, uns damit zu beschäftigen. Eine Stellungnahme ist derzeit noch nicht erforderlich.

Bisher hat sich nur der UA Kultur damit beschäftigt und empfiehlt eine Ablehnung des gesamtstädtischen Konzepts zur analogen und digitalen Öffentlichkeitsarbeit.

Da die Umsetzung dieses Konzeptes auch unmittelbare Auswirkungen auf die Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung unseres Bezirksausschusses hat, empfehlen wir, dass sich alle Unterausschüsse mit dem Konzept auseinandersetzen, bevor wir eine Stellungnahme (nach Vorliegen der Beschlussfassung)

abgeben. Gleichwohl schlagen wir vor, bereits jetzt folgende kurze Rückmeldung an das Direktorium zu geben:

*„Wir bedanken uns für die frühzeitige Zusendung des gesamtstädtischen Konzepts für die analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München und unterstützen eine gezielte Weiterentwicklung und den Ausbau von Öffentlichkeitsbeteiligung ausdrücklich.*

*Die Bezirksausschüsse stellen bereits jetzt erfolgreich mit diversen Formaten den direkten Kontakt zu den Bürgern und Bürgerinnen und deren Beteiligung sicher. Wir würden es deshalb sehr begrüßen, wenn die Bezirksausschüsse und ihre Arbeit in diesem Konzept stärker mit eingebunden und berücksichtigt werden.*

*Bitte werten Sie dies als erste Rückmeldung. Wir werden uns noch intensiver mit dem Konzept auseinandersetzen. Eine entsprechende Stellungnahme folgt noch, sobald uns die Beschlussfassung vorliegt.“*

Herr Dr. Neumann schlägt vor, nur auf den BA 17 Bezug zu nehmen und nicht für alle Bezirksausschüsse zu schreiben.

Frau Knoblach merkt an, dass es sich hier um ein Gesamtstädtisches Papier handelt. Dieses muss weiterhin ausgearbeitet werden.

Weiterhin stellt sie folgende Frage: Die Bezirksausschüsse sollen bereits eingebunden gewesen sein. Wurden hier die BA-Vorsitzenden befragt?

Frau Dullinger-Oßwald merkt an, dass dies in einem Ihrer Berichte enthalten sein muss. Die BA-Vorsitzenden wurden hierzu befragt. Es konnten aber nur Vorstellungen durch die BA-Vorsitzenden genannt werden.

Abstimmung über den Vorschlag von Frau Ertlmaier mit der durch Herrn Dr. Neumann vorgeschlagenen Änderung:  
einstimmig Zustimmung

Herr Palm bittet darum, den Punkt im Dezember wieder auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

### **7.3 Sonstige Unterrichtsfälle / Bekanntgaben**

#### **7.3.1. Infoschreiben zu Neuerungen im Stadtbezirksbudget (Beschluss der VV vom 29.09.2021, Sitzungsvorlage 20-26/V04226)**

Empfehlung des UA:

Insgesamt stellen die Neuerungen eine Erleichterung für den BA dar.  
Zur Kenntnis genommen

#### **7.3.2. (U) Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 - 2020; qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit Erhöhung des Stadtbezirksbudgets des Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01460 des 01. Stadtbezirkes Altstadt vom 20.10.2020 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04226**

Empfehlung des UA:

Kenntnisnahme.

**8.1 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes**

**8.2 Ankündigungen**

8.2.1. Frau Dullinger-Oßwald lädt nach der nächsten Sitzung des BA 17 am 14.12.2021, in der Gleiswirtschaft am Giesinger Bahnhof zu einem kleinen Weihnachtsumtrunk mit Häppchen ein.

Frau Knoblach übernimmt die Reservierung und Organisation mit dem Wirt.

**8.3 Verschiedenes**

**9. Nichtöffentlicher Teil**

Für die Richtigkeit:  
09.11.2021

gez.

Carmen Dullinger-Oßwald  
Vorsitzende im BA 17  
Obergiesing-Fasangarten

gez.

Anja Kleine  
Direktorium HA II / BA – G Ost  
(Protokoll)

**Bericht des Jugendbeauftragten zur Sitzung des BA 17 am 09.11.2021**

Aus Anlass der vermuteten oder tatsächlichen Vorkommnisse in Richtung Drogenmissbrauch auf unseren Spielplätzen und im weiteren Bereich der Jugendfreizeiteinrichtungen habe ich mich bemüht, Kontakt zu den offiziellen Spielplatzpatinnen der Plätze Louisoder, Kistlerstrasse, St.-Martin-Strasse, Weissenseepark, Hohenschwangauplatz,.. zu bekommen.

Da die Patenschaften über den Gartenbau betreut werden - neben einer parallelen oder ev. gleichen Gruppe in Obhut der Spiellandschaft Stadt e.V. - wurde mein Anliegen über die Koordinierungsperson im Gartenbau - aus Datenschutzgründen - direkt an die Patinnen weitergereicht.

Nach 3 Wochen hat sich einzig der Pate vom Louisoder-Spielplatz bei mir gemeldet (er war im Urlaub).

Er war auf mein Bitten von einer Spielplatzbesucherin, die auch auf der Informationsveranstaltung in der Luther-Kirche gewesen war, angesprochen worden.

Wir hatten ein ausführliches längeres Gespräch und Herr L. hat mir geschildert:

Seit April 2021 zunehmend über die Monate konnte er beobachten, dass sich eine zahlenmäßig und in der Zusammensetzung wechselnde Gruppe von Personen am Louisoder-Spielplatz aufhielt.

Dies geschah zu wechselnden Zeitpunkten auch mal über einen längeren Zeitraum fast immer im Rasensport-Bereich des Platzes.

Alkohol und andere Mittel wurden erkennbar konsumiert, auch Spritzen kamen zum Einsatz. Diese Hinterlassenschaften hat er stets beiseite geräumt und die Entsorgung erfolgte durch den Reinigungsdienst des Spielplatzes.

Ob die Konsumentengruppe etwas mit der Ärztlichen Substitutionspraxis in der Tegernseer Landstraße zu tun hat, konnte Herr L. nicht bestätigen.

Mir scheint dies auch unwahrscheinlich, weil Patient\*innen dort VOR Medikamentenvergabe auf Rauschmittel getestet und bei Nachweis dessen aus dem Programm ausgeschlossen werden. Herr L. konnte feststellen, dass jetzt mit kälteren Temperaturen die Gruppen kaum mehr anzutreffen sind und ggfs. von ihm erfolgreich vom Platz verwiesen wurden bzw. im zugewiesenen Eck blieben.

Herr L. will weiterhin mit mir im Kontakt bleiben und ist über die Zusammenarbeit mit BA-Vertreter\*innen froh.

Fazit: Bis auf diese Ausnahme besteht trotz meiner intensiven Bemühungen kein Informationsaustausch zwischen Spielplatzpatinnen und BA ( KinderBeauftragte, JugendBeauftragter).

Wir wissen kaum, was diesbezüglich im Stadtteil passiert und sind auf vereinzelte ev. nur wiederholt Meldungen aus der Bürgerschaft und von Institutionen angewiesen.

Es kann deshalb m.E. nicht sinnvoll sein, wenn speziell bei diesem Themenbereich, aber auch generell, der zuständige Bezirksausschuss keinen transparenten Kontakt beiderseits zu den Spielplatzpatinnen besitzt - eventuell gar auf die Informationsweitergabe durch einen privatwirtschaftlichen Verein wie Spiellandschaft Stadt angewiesen ist.

Ich stelle deshalb folgenden Antrag an den BA und bitte um Unterstützung:

- 1. Der BA möge beim Gartenbau darauf dringen, dass die ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten Personen des Bezirksausschusses direkten Kontakt zu den Spielplatzpatinnen im 17.Stadtbezirk aufnehmen können.**
- 2. Die Notwendigkeit eines irgendwie gearteten "Datenschutzes" ist zu diskutieren.**
- 3. Es ist zu klären, für welche Plätze überhaupt aktuell Patinnen benannt wurden und wer für die Betreuung zuständig ist (Gartenbau, Spiellandschaft Stadt e.V., andere?)**